



# 22. Quartiersbeirat Harburger Innenstadt / Eißendorf-Ost

- Dokumentation -

20.02.2019, Haus der Jugend Steinikestraße, Steinikestraße 20

# PROGRAMM HEUTE

## Rundgang durch das Haus der Jugend Steinikestraße

1. Begrüßung und Informationen zum Haus der Jugend Steinikestraße
2. Bau der Wegeverbindung zwischen Baererstraße und Bremer Straße
3. Umsetzung Freiluftgalerie „Walls can dance“
4. Verfügungsfonds
5. Aktuelle Informationen zu Projekten und Themen im Gebiet
6. Zeit für Ihre Fragen, Ideen, Meinungen und Terminankündigungen

# 1 Infos zum Haus der Jugend Steinikestraße

## Begrüßung durch die Gastgeber und Informationen zum Haus der Jugend Steinikestraße

*Anna Többen, Fachamt Jugend und Familienhilfe und Kirsten Szeremeta, Haus der Jugend Steinikestraße*

*(Zusammenstellung der Erläuterungen von Frau Többen zum Haus der Jugend siehe Anhang)*

# 1 Infos zum Haus der Jugend Steinikestraße

## Begrüßung durch die Gastgeber und Informationen zum Haus der Jugend Steinikestraße

Weitere Infos zum Haus der Jugend auf Nachfrage :

- Kooperationen mit angrenzenden Schulen: Goetheschule, Nils-Steensen-Gymnasium, Schule Kerschensteiner Straße in der Baererstraße
- Es besuchen mehr männliche Jugendliche das Haus der Jugend Steinikestraße aber am Mädchentag (Mo) mehr Mädchen
- Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche von 10-27 Jahren. Das Haus ist ganztags geöffnet.
- Offene Arbeit – jede/r kann kommen und gehen wann er/sie mag.
- Personal: aktuell 3 Stellen und Honorarkräfte
- Das Haus kann auch durch Stadtteilgruppen genutzt werden.

## 2 Wegeverbindung Baererstr./Bremer Str.

### Bau der Wegeverbindung zwischen Baererstraße und Bremer Straße

*Vorstellung durch Herrn Krollpfeifer, Frau Otto, Fachamt Management des öffentlichen Raumes (siehe Präsentation im Anhang)*

- Ziel ist die Aufwertung der Wegverbindung in die Innenstadt – andere Teilbausteine zur Aufwertung der Wegeverbindungen in die Innenstadt wurden in den letzten Jahren bereits umgesetzt

## 2 Wegeverbindung Baererstr./Bremer Str.

### Bau der Wegeverbindung zwischen Baererstraße und Bremer Straße

Weitere Infos auf Nachfrage:

- Die Wegeverbindung wird barrierearm ohne Treppen ausgebildet. Barrierefreiheit ist aufgrund des starken Gefälles nicht möglich.
- Eine Beleuchtung der Wegeverbindung kann nicht hergestellt werden, da Grünflächen in der Regel nicht beleuchtet werden, es sei denn sie wären übergeordneter Bedeutung und keine parallelen Ausweichwege vorhanden. Diese sind jedoch vorhanden.
- Lichtimmission könnte zudem eine Rolle spielen
- Baubeginn wird im März 2019 sein. Bauzeit bei frostfreier Witterung: ca. 8 Wochen. Für die Bauzeit ist der Weg gesperrt.
- Fällarbeiten und Arbeiten zur Auslichtung der Randbereiche sind bereits erfolgt.

## 2 Wegeverbindung Baererstr./Bremer Str.

### Beiratsempfehlung 02/2019

Dem Quartiersbeirat „Harburger Innenstadt / Eißendorf-Ost“ wurde auf der Sitzung am 20.02.2019 die Planung zum Bau der Wegeverbindung Baererstraße/Bremer Straße vorgestellt.

Der Quartiersbeirat begrüßt die vorgestellte Planung.

Er empfiehlt dem Regionalausschuss Harburg, sich ebenfalls für die Umsetzung auf Grundlage der vorgestellten Planung unter Einsatz von Städtebaufördermitteln auszusprechen.

Stimmberechtigte Teilnehmer (ausgenommen Antragsteller): 6

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

# 3 „Walls can dance“

## Umsetzung der Freiluftgalerie „Walls can Dance“ 2019/2020

*Vorstellung durch Jana Fux und Rudolf Klöckner, Urban Art Institute Hamburg (siehe Präsentation im Anhang)*

- urban art insitute wurde als gemeinnütziger Verein 2016 gegründet.
- Ein erstes Wandbild wurde in der Schloßstraße 2017 u.a. aus Mitteln des Verfügungsfonds umgesetzt.
- Für die Umsetzung weiterer Wandbilder in 2019 (4 weitere) und 2020 (6 weitere) werden RISE-Mittel in Höhe von 35.000 € beantragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 180.000 €
- Ziel ist u.a. die Stärkung der Verbindung zw. Innenstadt und Binnenhafen.
- Es entsteht Hamburgs erste Freiluftlgalerie für urban art.
- Die Wandbilder werden durch Einweihungsaktionen und Führungen flankiert. Teilnahme am Architektursommer ist vorgesehen.
- Mögliche Wände für eine Bemalung sind in Prüfung mit den Eigentümern.



### 3 „Walls can dance“

- Das nächste Wandgemälde entsteht im März in der Lüneburger Straße an der Wand über Rossmann.
- Es ist eine Jugendbeteiligung im Konzept vorgesehen. Kooperationen mit dem Haus der Jugend Steinikestraße sind denkbar. Entsprechende Kontakte können heute geknüpft werden.
- Ein Projekt zur Einbindung von Senioren gemeinsam mit der AWO ist in Planung.

#### *Weitere Infos auf Rückfrage aus dem Beirat*

- Bisher wurden kein Wandgemälde beschmiert oder zerstört.
- Frau Fux und Herr Klöckner arbeiten als Kuratoren (rassistische oder sexistische Themen sind ausgeschlossen).
- Die Wandbilder halten 7-8 Jahre.
- Für jedes Wandbild ist ein Baugenehmigungsverfahren erforderlich.

# 3 „Walls can dance“

## Beiratsempfehlung 03/2019

Dem Quartiersbeirat „Harburger Innenstadt / Eißendorf-Ost“ wurde auf der Sitzung am 20.02.2019 das Projekt „Walls can dance“ vorgestellt.

Der Quartiersbeirat begrüßt das vorgestellte Konzept.

Er empfiehlt dem Regionalausschuss Harburg, sich ebenfalls für die Umsetzung auf Grundlage des vorgestellten Konzepts unter Einsatz von Städtebaufördermitteln auszusprechen.

Stimmberechtigte Teilnehmer (ausgenommen Antragsteller): 7

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

# 4 VERFÜGUNGSMITTEL

## Übersicht der Verfügungsmittel für 2019

### Verfügungsmittel Soziale Stadt

Mittel gesamt	20.000,- €
abzgl. bereits bewilligter Mittel	2.275,- €
<b>Verfügbare Mittel</b>	<b>17.725,- €</b>

### Verfügungsmittel Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Mittel gesamt	5.000,- €
abzgl. bereits bewilligter Mittel	0,- €
<b>Verfügbare Mittel</b>	<b>5.000,- €</b>

# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Neuer Mietertreff Eißendorfer Straße 124:

- Die Beiratsempfehlung 01/2019 wurde im Regionalausschuss Harburg am 13.02.2019 einstimmig beschlossen.

Es soll beim nächsten Beirat berichtet werden, ob es mittlerweile weitere Kooperationspartner bei den Baugemeinschaften neben dem Eisenbahnbauverein gibt.

# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Reinigungsaktion mit der Stadtreinigung - Abfrage Vermüllungs-Hotspots“

- In Gesprächen der Bezirksamtsleitungen mit der Stadtreinigung ist das Thema der „Vermüllungs- Hotspots“ aufgegriffen worden.
- Aktion ist getrennt von „Hamburg räumt auf“.
- Die Quartiersbeiräte sollen hierzu als Experten befragt werden.

# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Reinigungsaktion mit der Stadtreinigung - Abfrage Vermüllungs-Hotspots“

Sie sind gefragt -> Wo sind „Vermüllungs-Hotspots“ im Fördergebiet?

Antworten der Beiratsteilnehmer:

- Blumenkübel vor Karstadt
- Wendehammer Steinikestraße
- Flussablauf des Lohmühlenteiches im Göhlbachtal
- Ecke Steinikestraße/Hastedtplatz: Sperrmüll
- Am Sand/Neue Straße – Müllablagerungen neben bestehenden Containern
- Vermüllung infolge der Fremdnutzung der Terrasse des Jugendcafes in Eißendorf (evtl. Thema für Sicherheitskonferenz)

# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Modernisierungsarbeiten St. Johanniskirche (anteilige RISE-Förderung)

- Pastorin Kaiser-Reis berichtet, dass die Umbaumaßnahmen Mitte März starten.

# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Rückmeldung zur Fremdnutzung Terrasse des Jugendcafes in Eißendorf und Weitergabe in Sicherheitskonferenz

- Fr. Stierle berichtet, dass in Rücksprache mit dem Jugendcafe Eißendorf die Thematik bekannt ist und beobachtet wird. Eine Weiterleitung an die Sicherheitskonferenz, die aktuell in Federführung des Bezirksamtes liegt, wäre zum aktuellen Zeitpunkt nicht erforderlich. Die Sicherheitskonferenz kann grundsätzlich jederzeit angesprochen werden.



# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Neugestaltung Marktplatz Sand

- Anfang April 2019 Baubeginn
- ab 01. April 2019 Verlegung Wochenmarkt auf den Rathausplatz
- Bauzeit 12-14 Monate
- Info-Flyer mit weiteren Infos im Stadtteilbüro
- Aktuelle Infos auf der Webseite:  
[www.mitteninharburg.de](http://www.mitteninharburg.de)



# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Wunsch nach einem Petitum des Beirates zur Zukunft der Nutzung der Dreifaltigkeitskirche durch die Initiative 3falt – Mathias Lintl

- Am 28.02.2019 endet die Bespielung des Kirchenraumes der Dreifaltigkeitskirche durch die Initiative 3falt (Suedkultur Hr. Langanke und Mathias Lintl), Grund ist das Ende der Anhandgabe der St. Trinitatis Gemeinde Harburg als Eigentümerin an das Projekt 3falt.
- In den vergangenen Monaten wurden durch die 3falt ca. 60 öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, allein im Februar gab es 2.000 Besucher.
- Die Initiative 3falt wünscht sich die Etablierung eines Kulturzentrums mit überregionaler Ausstrahlung und verliest dafür folgendes Petitum mit Wunsch zur Abstimmung:

„Die Erkundungsphase des Projektes 3falt hat die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der aus der ursprünglichen Nutzung gefallenen Dreifaltigkeitskirche umfänglich aufgezeigt. Es besteht die einmalige Chance im Innerstädtischen Kontext an bedeutender historischer Stelle einen modernen, nicht-kommerziellen, Kunst- und Kulturort zu schaffen, der überregionale Ausstrahlung entwickeln kann. Die Dreifaltigkeitskirche soll daher als Standort für Kultur mithilfe von RISE gesichert werden. Perspektivisch soll das Kirchengebäude energetisch optimiert und barrierefrei umgebaut werden. Der Beirat wünscht sich, dass die Kirchengemeinde zusammen mit dem 3falt Projekt sich auf eine Verstetigung verständigt.“

# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Wunsch nach einem Petition des Beirates zur Zukunft der Nutzung der Dreifaltigkeitskirche durch die Initiative 3falt – Mathias Lintl

- Das Petition der Initiative 3falt wurde in der vorgelegten Form mit Verweis auf förderrechtliche Bedingungen und das Verfahren nicht zur Abstimmung gebracht.
- Die Kirche als Eigentümerin in Vertretung von Frau Pastorin Kaiser-Reich berichtet, dass es ab März 2019 in Rücksprache mit der Initiative 3falt in jedem Fall eine Pause der Bespielung geben wird. In einer Kirchengemeinderatssitzung im März werden weitere Entscheidungen zum Umgang mit dem Kirchengebäude getroffen.
- Die Vertreter des Bezirksamtes weisen darauf hin, dass die Gespräche zu dem vom Bezirk gewünschtem Erhalt des Gebäudes mit den Beteiligten noch andauern.
- Das eingereichte Initiativangebot der Initiative 3falt im November 2018 beim Bezirksamt zur Projektentwicklung im Rahmen von RISE ist nicht prüffähig. Eine Projektentwicklung kann nur mit dem Eigentümer erfolgen.
- Während der Zeit der Anhandgabe konnte noch kein wirtschaftlich tragfähiges Konzept entwickelt werden.
- Die Beiratsmitglieder würdigen das hohe Engagement der Initiative 3falt und möchten das Thema im Quartiersbeirat weiter bewegen. Gleichzeitig weisen sie auf die Unklarheiten zur Finanzierung anfallender Kosten für eine kulturelle Nutzung des Gebäudes und auf die vielfältigen noch zu klärenden Themen hin.

# 5 AKTUELLES ZU PROJEKTEN UND THEMEN AUS DEM GEBIET

## Wunsch nach einem Petitum des Beirates zur Zukunft der Nutzung der Dreifaltigkeitskirche durch die Initiative 3falt – Mathias Lintl

- Die bezirkliche Position zum Erhalt des Gebäudes, der Hinweis auf die geführten Gespräche sowie die Zielstellung einer Anhandgabe wurden dargelegt.
- Der Quartiersbeirat hat sich zur vergangenen kulturellen Bespielung der Kirche durch das Projekt 3falt ausgetauscht und möchte folgendes Meinungsbild in die Dokumentation aufnehmen:

**Der Quartiersbeirat dankt den Akteuren der Initiative 3falt für ihr Engagement und würdigt die zurückliegende vielfältige kulturelle Nutzung der Kirchengebäudes, auch als Besonderheit und Bereicherung in und für Harburg. Der Beirat wünscht, dass für diese Formate der kulturellen Vielfalt ein Ort in Harburg gefunden wird.**

Das Meinungsbild wird über das Beiratsprotokoll an die Hauptakteure des Verfahrens um die Dreifaltigkeitskirche weitergegeben und findet über die anwesenden Vertreter der politischen Fraktionen im Beirat auch Eingang in die Politik.

# 6 FRAGEN, IDEEN & TERMINE

Zeit für Ihre Fragen, Ideen, Meinungen und Terminankündigungen

Themenwunsch für kommende Beiräte:

- Fehlende Proberäume

# 6 FRAGEN, IDEEN & TERMINE

## Mögliches Thema für nächsten Quartiersbeirat:

Bitte machen Sie sich Gedanken zu folgenden Fragen:

Quartiersbeirat Harburger Innenstadt /Eißendorf-Ost – Rück und Ausblick

- Wie finden Sie den Quartiersbeirat? Was läuft gut? Was kann verbessert werden?
- Welche Themen wollen wir gemeinsam in 2019 im Beirat bewegen?
- Ergänzende Formate für den Beirat – Was halten Sie davon?  
(Aktivierende Beteiligung vor Ort zu bestimmten Orten/Themen/Zielgruppen)

# 6 FRAGEN, IDEEN & TERMINE

## Änderung der Sprechzeiten im Stadtteilbüro Gloriatunnel

- Bisher: Mo 10.00-12.00, Do 17.00-19.00
- **Ab März 2019: Mo 16.00-18.00, Mi 10.00-12.00**



# BLEIBEN SIE DABEI

**Vielen Dank für Ihr Kommen!**

**Nächste Termine Quartiersbeirat 1. Halbjahr 2019 (unter Vorbehalt)**

Mittwoch, 20.03.2019, 18.30 Uhr

Mittwoch, 17.04.2019, 18.30 Uhr

Mai: kein Beirat (u.a. wg. Schulferien)

Mittwoch, 19.06.2019, 18.30 Uhr

**Orte: werden noch bekannt gegeben**

Gebietsentwicklung Harburger Innenstadt / Eißendorf-Ost

Daniel Boedecker, Claudia Osten

E-Mail: [kontakt@mitten-in-harburg.de](mailto:kontakt@mitten-in-harburg.de)

Web: [www.mitten-in-harburg.de](http://www.mitten-in-harburg.de)

Tel: (040) 43 13 93 - 840